

05. Juli 2018

Berliner Funkturm schließt bis 10. September wegen Wartungsarbeiten und IFA-Events

Der Funkturm bleibt bis einschließlich 10. September 2018 wegen turnusmäßig durchzuführender Wartungsarbeiten sowie der im September stattfindenden IFA geschlossen. Die Instandhaltungsmaßnahmen am Funkturm erstrecken sich über die ersten sechs Wochen. Anschließend finden im Restaurantbereich exklusive Veranstaltungen zur IFA statt. Die Aussichtsplattform in 126 Metern Höhe und das auf 55 Metern gelegene Funkturm-Restaurant sind ab dem 11. September wieder für Besucher und Gäste regulär geöffnet.

Die Entlackung des Funkturms bis zur Zwischenebene des Restaurants ist inzwischen wie geplant abgeschlossen, so dass in den kommenden Wochen das 46 Meter hohe Gerüst zurückgebaut wird. Im Zuge der folgenden Wartungsarbeiten werden verschiedene Maler- und Beschichtungsarbeiten an der Plattform, Geländern und den Trägern selber durchgeführt.

Über den Berliner Funkturm

Der Berliner Funkturm hat am 3. September 2016 sein 90-jähriges Jubiläum gefeiert. Seit seiner Einweihung zur 3. Funkausstellung im Jahre 1926 hat der Funkturm mehr als 17,3 Millionen Gäste empfangen. Nach wie vor begeistern sowohl die lukullischen Genüsse im „schwebenden Restaurant“ in 55 Metern Höhe als auch die faszinierenden Ausblicke von der Plattform in luftigen 126 Metern die Gäste aus aller Welt. Eigentümer des Berliner Funkturms ist das Land Berlin. Betreibergesellschaft ist die Capital Catering GmbH.

Über die Capital Catering GmbH

Die Capital Catering GmbH (CCG) ist ein Tochterunternehmen der Messe Berlin. Das Kerngeschäft der CCG liegt auf dem Berlin ExpoCenter City und dem neuen Berlin ExpoCenter Airport. Dort übernimmt die CCG die gastronomische Betreuung von Tagungen, Seminaren, Kongressen und Ausstellungen. Zudem werden der Funkturm und das Funkturm-Restaurant von der CCG betrieben. Mit der exklusiven Marke Prime Catering ist die CCG auch im Outside-Catering aktiv. Bei der CCG sind 75 festangestellte Mitarbeiter und bei großen Ereignissen bis zu 400 Aushilfen beschäftigt.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Datenschutzrechtlich verantwortlich für den Versand dieser E-Mail ist die Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführung: Dr. Christian Göke (Vorsitzender), Dirk Hoffmann; Aufsichtsratsvorsitzender: Wolf-Dieter Wolf. Datenschutzbeauftragter: Herr Holger van Wanrooy, Anschrift wie die Messe Berlin GmbH, E-Mail: datenschutzbeauftragter@messe-berlin.de. Die für den Versand dieser Information verwendete E-Mail-Adresse wurde zum Zwecke des Versandes von Presseinformationen erhoben. Rechtsgrundlage hierfür und den Versand der Presseinformationen an Pressevertreter ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Unterrichtung der Pressevertreter der Medien über aktuelle und künftige Messeveranstaltungen. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte erfolgt nicht.

Sie können Ihre E-Mail-Adresse jederzeit aus dem Presseverteiler entfernen. Bitte senden Sie eine Email an presseverteile@messe-berlin.de .

Weiteres Pressematerial finden Sie außerdem im Presseportal von news aktuell unter: www.presseportal.de/nr.